

Gemeinsam statt einsam

490 ältere Menschen trafen sich beim Kreisseniorentag

VON LEA BECKMANN

Willingshausen – Zum Seniorentag für den Süden hatte der Kreis am Samstag in die Gemeinde Willingshausen eingeladen: 490 ältere Menschen aus Neukirchen, Schwalmstadt, Gilserberg, Ottrau, Schrecksbach und Willingshausen trafen sich in der Antreffhalle. Das Beisammensein gibt es bereits seit 1962, die Idee kam vom damaligen Landrat August Franke. Seitdem findet der Kreisseniorentag alljährlich statt.

Begrüßt wurden die Besucher vom Ersten Kreisbeigeordneten Jürgen Kaufmann: „Momentan sind im Kreis sechs Prozent der Bevölkerung über 80 Jahre alt und die Prozentzahl steigt weiter“, erklärte er. Auch Pfarrer Siegfried Kneschke und Jürgen Kreuzberg, Vertreter des Kreisseniorentags, sprachen zu den Gästen, ebenso die Bürgermeister der Gemeinden sowie Stadträte.

Siegfried Kneschke und Bürgermeister Rainer Barth (Gilserberg) moderierten den Nachmittag mit Musik, Kaffee, Kuchen und belegten Broten. Im Mittelpunkt stand die Ehrung der ältesten Teilnehmer: Marianne Glöckner aus Schwalmstadt war mit 97 Jahren die älteste Besucherin, ihr zur Seite saß Horst Abraham, ebenfalls aus Schwalmstadt mit 96 Jahren.

Ebenfalls ein fester Programmpunkt war der Tanz der Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeitspaare. Unter den Gästen befanden sich immerhin 15 goldene Hochzeitspaare und zehn diamantene Hochzeitspaare, ein eisernes Hochzeitspaar gab es allerdings nicht. Der Nachmittag wurde von der



Ehrung der ältesten Teilnehmer: von links Erster Stadtrat Lothar Ditter, Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann und Marco Diehl (stellvertretender Leiter Sozialverwaltung) mit Marianne Glöckner (97) und Horst Abraham (96), beide aus Schwalmstadt.

Kirchenchorgemeinschaft Sachsenhausen-Mengsberg-Wiera, auch die Gitarrenkids des Evangelischen Jugendbüros Gilserberg unterhielten mit Musik. Von der Bühne zu hören waren ebenso die Mundharmonikagruppe Mengsberg und die Kuhlo-Bläsergruppe Gilserberg sowie der Posaunenchor Lischheid-Winterscheid-Heimbach.

Für die gute Stimmung an den Tischen und die Bewirtung sorgten diesmal die Bediensteten der Gemeinde Gilserberg, die Landfrauen aus Sachsenhausen, Moischeid, Itzenhain und Sebbeterode. Um das Wohl der Gäste und den gelungenen Ablauf kümmerten sich die DRK Ortsgruppe Willingshausen und Bedienstete der Kreisverwaltung.



Gute Laune an den Tafeln: Kerstin Zülch versorgte Anna Katharina Richard und Heinrich Schmerer (von links) mit Kaffee und Kuchen.

FOTOS: LEA BECKMANN